

“AirWorks“ Wien 2009

Dorothee Golz beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit unterschiedlichen Realitätsebenen und subjektiver Wahrnehmung. Formal bedient sich die Künstlerin der Ästhetik des Surrealen und gibt ephemeren Eindrücken von Träumen - die zugleich vertraut und doch fremd sind - Gestalt. Auch das Design der 60er und 70er Jahre fließt in ihre Arbeiten ein, wie etwa in "Hohlwelten", durchsichtigen Blasenkonstruktionen, die im Inneren zwischen Möbel und Figur mutierende, biomorphe Gebilde zeigen, an deren reduzierte, detaillose Körperlichkeit das von Golz geschaffene Luftwerk "Busenwunder" anschließt. Es zeigt eine büstenartige Skulptur mit fünf Brüsten, aber einem reduzierten, gesichtslosen Kopfteil: heidnische Fruchtbarkeitsgöttin und modernes Sexsymbol zugleich. Nicht zuletzt ruft uns das monströse Idol, die im berühmten Woody Allen Film von 1972 "Was Sie schon immer über Sex wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten" explizit vorgeführten, grotesken Körperteile in Erinnerung. Die Rolle der Frau in der Gesellschaft beziehungsweise das Verhältnis der Geschlechter ist immer ein Thema in den Arbeiten von Dorothee Golz, in denen sie zwar humorvoll, aber auch sehr direkt auf Sehnsüchte, Projektionen und Fixierungen hinweist.



Busenwunder 2009,

Größe: 600 cm Höhe, 280 cm Durchmesser

Material: Körper aus beschichtetem PES Gewebe